

Titel des Films:

Bedingungsloses Grundeinkommen – Großer Wurf oder Riesenbluff?

Thema der Unterrichtssequenz:

Bedingungsloses Grundeinkommen – eine echte Alternative?

Schularten:

Mittelschule, *Realschule*, Gymnasium

Jahrgangsstufen:

8-12

**Fächer-
gruppe:**

Sozialkunde, Geschichte, Deutsch

Zeitumfang:

60 – 90 Minuten

Fächerübergreifende Bildungsziele:

Politische Bildung, Werteerziehung, Medienbildung



Sachinformation:

In vielen europäischen Ländern wird das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens diskutiert. Dieses Konzept sieht vor, dass jeder Mensch ein festes Einkommen vom Staat erhält, ohne dafür eine Gegenleistung oder einen Nachweis erbringen zu müssen. Anders als beim Arbeitslosengeld II kann dieses Grundeinkommen auch nicht gekürzt werden. Andere Sozialleistungen wie beispielsweise Kindergeld, BAföG und Elterngeld würden dadurch natürlich wegfallen.

Die Befürworter des bedingungslosen Grundeinkommens sehen dadurch die Angst vor Armut geringer werden und gleichzeitig eine Zunahme von Entspannung und Kreativität, da ihre Existenz erstmal gesichert ist.

Die Gegner befürchten, dass dieses Konzept zum einen nicht finanzierbar ist und zum anderen die Bereitschaft auch „unbeliebte“ Jobs auszuführen sinkt.



Sequenzen Film:

Minute	Inhalt
0 - 2:00	Einführung durch Moderator Rainer Maria Ilg, der sich überlegt, wie er die 1.000,00 € Grundeinkommen verwenden würde; kurze Vorstellung des bedingungslosen Grundeinkommens und mögliche Folgen davon. Straßenumfrage: Was würdet ihr mit dem bedingungslosen Grundeinkommen machen? Ist das Grundeinkommen sinnvoll?
2:00 – 4:00	Vorstellen eines Projekts, bei dem ca. 300 Personen bereits das bedingungslose Grundeinkommen testen, welches durch Crowdfunding finanziert wird. (Stand Dez. 2019 bereits 487) Die Personen, die das bedingungslose Grundeinkommen erhalten, werden durch eine Losziehung ausgewählt. Interview mit dem Projektverantwortlichen Michael Bohmeyer.
4:01 – 6:00	Definition bedingungsloses Grundeinkommen Was ist das bedingungslose Grundeinkommen? Warum ein bedingungsloses Grundeinkommen? Vor- und Nachteile dieses Konzepts.
6:01 – 7:20	Interview mit Michael Bohmeyer. - Wie geben die Menschen das Geld aus? - Unterschied zu Hartz IV.

7:21 – 13:26	Besuch der Familie Zimmer; Sohn Robin hat im Jahr 2014 das bedingungslose Grundeinkommen gewonnen Interview mit Robin und Olga Zimmer - ihre Erfahrungen mit dem Grundeinkommen: Auswirkungen auf das Familienleben und den Job, Vorteile des Grundeinkommens
13:27 – 14:50	Interview mit Michael Bohmeyer (Verein „Mein Grundeinkommen“) - Wie soll das Grundeinkommen finanziert werden? - Kurzes Vorstellen der verschiedenen Modelle – es geht nicht um zusätzliches Geld, dieses Geld wird am Ende des Jahres mit der Steuer verrechnet.
14:51 – 18:05	Zahlen & Fakten: Bedingungsloses Grundeinkommen – ein Rechenmodell. Ein Modell dieses Konzepts wird vorgestellt.
18:06 – 19:55	Interview mit Michel Bohmeyer - Sterben durch das Grundeinkommen, bestimmte Jobs aus? - Ist es gerecht, wenn alle das Grundeinkommen erhalten?
19:56 – 22:38	Interview mit dem Armutsforscher Christoph Butterwegge - Definition des Begriffs Armut - Stellungnahme zum bedingungslosen Grundeinkommen und zu Fragen der Gerechtigkeit am Beispiel München
22:39 – 24:17	Besuch des Gewerkschaftshauses (Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Bayern – ver.di) in München Interview mit der ver.di Landesbezirksleiterin Bayern Luise Klemens - Stellungnahme zum bedingungslosen Grundeinkommen, Auswirkungen auf das Einkommen.
24:18 – 26:50	Kurze Zusammenfassung des Moderators zu den Interviews mit der Gewerkschaft ver.di, dem Armutsforscher Butterwegge und Michael Bohmeyer. Drei Abschlussfragen an Bohmeyer (vom Verein „Mein Grundeinkommen“), Butterwegge (Armutsforscher) und Klemens (ver.di)
26:51 – 28:10	Abschlussstatement der Familie Zimmer und des Moderators Rainer Maria Ilg.



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- I. Schülerinnen und Schüler erwerben die Fähigkeit zur Analyse von Sachverhalten in Politik, Gesellschaft und zur Einordnung in größere Zusammenhänge, um zu einem eigenständigen Urteil zu gelangen.
- II. Sie entwickeln auch durch die Analyse (zeit)geschichtlicher Prozesse die Fähigkeit, komplexe Lagen zu erfassen und dabei moralische Kategorien reflektiert und verantwortungsvoll zur Anwendung zu bringen.
- III. Sie zeigen die Fähigkeit zu Empathie und Perspektivenübernahme, zeigen sich kooperationsfähig und berücksichtigen demokratische Spielregeln.



Stundenverlauf im Überblick

Zeit	Inhalt	Sozialform/ Methode	Material
10	<p>Einstieg Videoausschnitt vom Film bis 1:00 Minute gemeinsam anschauen. Die Schülerinnen und Schüler fassen den Inhalt des Videoausschnitt kurz zusammen. Überlegt euch, was ihr mit den 1.000,00 € machen würdet. Beschreibt, was dieses Geld mit euch machen würde.</p> <p>Die Lehrkraft lässt die Schülerinnen und Schüler gleich zu Beginn abstimmen, ob sie das Konzept eines bedingungslosen Grundeinkommens gut finden würden (z. B. anonym über Forms oder Learningapps)</p>	<p>Stiller Impuls</p> <p>L-S-G</p>	<p>Videoausschnitt</p> <p>QR-Code, Learningapps</p>
5	<p><u>Definition bedingungsloses Grundeinkommen:</u></p> <p>Erarbeitung mit dem Erklärfilm: „Bedingungsloses Grundeinkommen: Großer Wurf oder Riesenbluff?</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler geben die Definition in eigenen Worten wieder.</p>	L-S-G	<p>Video „Bedingungsloses Grundeinkommen“</p> <p>Film BR</p> <p>Minute 04:01 bis 06:00</p>
30	<p>Die Lehrkraft erklärt den Schülerinnen und Schülern, dass seit Jahren in vielen EU-Ländern über die Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens diskutiert wird. Wie so oft gibt es hier viele Kritiker, aber auch Befürworter.</p> <p>Die Lehrkraft teilt die Schülerinnen und Schüler in Pro- und Contra- Gruppen ein (je nach Klassengröße), um nach der Recherche eine Pro- und Kontra Debatte (Talkshow) durchzuführen:</p> <p>Bedingungsloses Grundeinkommen – eine echte Alternative?</p> <p>Die Gruppen erhalten von der Lehrkraft entsprechendes Material (z. B. Sequenzausschnitte aus dem BR-Video) und Links, um die Pro- und Contra-Argumente vorzubereiten. Pro Gruppe wird ein Gruppensprecher bestimmt, der am Ende die ausgearbeiteten Argumente in der Debatte darstellen soll. Zudem wird ggf. auch ein Moderator festgelegt, der sich ebenfalls mit einer Gruppe auf die Talkshow vorbereitet. Alternativ übernimmt die Lehrkraft diese Rolle.</p> <p>Folgende Rollen würden sich beispielsweise nach dem Film anbieten: Pro: Michael Bohmeyer – Initiator „Mein Grundeinkommen“ Familie Zimmer – Losgewinner von „Mein Grundeinkommen“</p> <p>Contra Ver.di Landesbezirksleitern Bayern Christoph Butterwegge, Armutsforscher</p>	GA	<p>Video „Bedingungsloses Grundeinkommen“</p> <p>Film BR</p> <p>Weitere Links usw.</p>
20	<p>Der Moderator eröffnet die Talkshow, präsentiert die Fragestellung, begrüßt die Gäste und Zuschauer. Der Moderator weist die Gäste auf die Gesprächsregeln hin; anschließend tragen die Schülerinnen und Schüler aus der Perspektive ihrer Rolle ihre Argumente vor. Fragen aus dem Publikum, Gegenrede/Gegenargumente können aufgegriffen werden. Die Zuschauer und Zuschauerinnen, also die restlichen Schülerinnen und Schüler, machen sich während der Debatte Notizen.</p>	Debatte	Ggf. könnte im Hintergrund das Thema der Talkshow über eine PPP gezeigt werden.

10	<p>Am Ende der Debatte geben die Schülerinnen und Schüler Feedback. Die Schülerinnen und Schüler begründen, welches Argument für sie besonders überzeugend war.</p> <p>Abschluss: Die Lehrkraft lässt die Schülerinnen und Schüler erneut über das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens abstimmen. Vergleich mit der Abstimmung zu Stundenbeginn.</p>	L-S-G	
-----------	--	-------	--



Benötigtes Material:

-Filme:

Respekt / Demokratie einfach erklärt

Bedingungsloses Grundeinkommen – Großer Wurf oder Riesenbluff?

[RESPEKT: Bedingungsloses Grundeinkommen - Großer Wurf oder Riesenbluff? | ARD Mediathek](#)

-Tablet oder Smartphone zur Internetrecherche

-Abstimmung Learning-App

<https://learningapps.org/display?v=p8qsg1tp321>



-Links für die Pro-Contra Argumente

Mein Grundeinkommen e. V.

<https://www.mein-grundeinkommen.de/>

DW -Deutsche Well

<https://www.dw.com/de/bedingungsloses-grundeinkommen-ein-weg-f%C3%BCr-europa/a-55684281>

mdr Aktuell

<https://www.mdr.de/nachrichten/wirtschaft/inland/wirtschaftsforscher-gropp-bedingungsloses-grundeinkommen-100.html>

Tagesschau.de – Studie zum Grundeinkommen – was ändern 1200 pro Monat?

https://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/tagesschau_20_uhr/video-871721.html

Bundeszentrale für politische Bildung – Dialog: Die Netzdebatte – bedingungsloses Grundeinkommen

<https://www.bpb.de/dialog/netzdebatte/222285/debatte-bedingungsloses-grundeinkommen>

Zeit – Online: Grundeinkommen: Utopie oder echte Alternative

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2018-06/grundeinkommen-bedingungslos-solidarisch-ueberblick#was-ist-das-grundeinkommen>



Weiterführende Informationen und Links:

Bundeszentrale für politische Bildung: Zukunft der Arbeit

<https://www.bpb.de/dialog/netzdebatte/217778/das-bedingungslose-grundeinkommen-zerstoert-den-wohlfahrtsstaat>

Bedingungsloses Grundeinkommen – Infografik

<https://www.br.de/extra/schulfernsehen/bedingungsloses-grundeinkommen-infografik-104.html>